

Nach erfolgreicher OpenCore Installation kein Zugriff mehr aufs UEFI/BIOS

Beitrag von „Wolfe“ vom 25. November 2020, 12:32

LuckyOldMan Ich habe inzwischen zwei Rechner, einer mit 2x860evo 250gb und der Hauptrechner mit 970nvme, 860evo 500gb und einer HDSeagate 3 Tb. Auf dem Hauptrechner kann ich so besser zwischen den Medien unterscheiden.

Der Bootloader befindet sich bei mir normalerweise in der ESP des schnellsten Mediums, sowie eine immer funktionale Kopie auf einem USB-Stick. Änderungen nehme ich auf der Ssd vor.

Der Zweitrechner mit seinen identischen Laufwerken ärgert mich beim Einhängen der EFI, denn die Laufwerke werden natürlich immer unterschiedlich gemountet (disk0 und disk1). Egal, ich finde die EFI schon immer wieder.

Deine Idee mit dem Bootloader nur auf dem USB-Stick ist interessant. Die Ladezeiten sollten ähnlich sein. Sichergestellt ist mit deiner Methode auch, dass man nur eine EFI hat, die bearbeitet wird, und sie deshalb nicht mit einer zweiten verwechselt, die ja auch denselben Namen haben muss. Für Einsteiger sicherlich ein lohnender Weg!

Bei mir wird OpenCore vom Bios gestartet und dank bless wählt OpenCore auch macOS automatisch als bevorzugtes OS.

[NoiseFreak](#) Ist in deinem Open Core die "[Scanpolicy](#)" auf "0" gesetzt? Lässt sich Windows mit F12 starten?